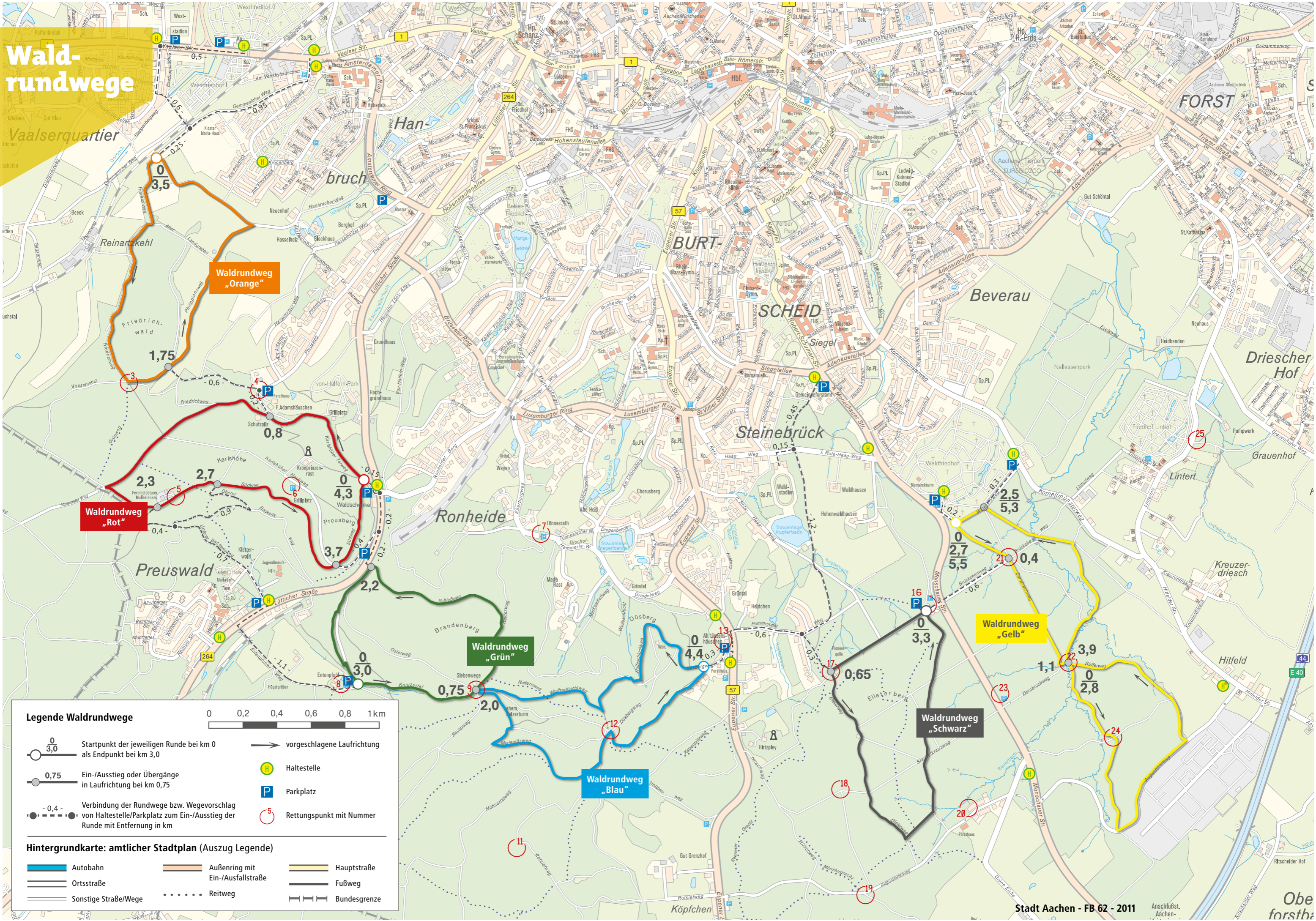
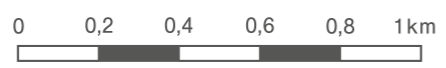


Wald- rundwege

Vaalsequartier



Legende Waldrundwege



- Startpunkt der jeweiligen Runde bei km 0 als Endpunkt bei km 3,0
- Ein-/Ausstieg oder Übergänge in Laufrichtung bei km 0,75
- Verbindung der Rundwege bzw. Wegevorschlag von Haltestelle/Parkplatz zum Ein-/Ausstieg der Runde mit Entfernung in km
- vorgeschlagene Laufrichtung
- Haltestelle
- Parkplatz
- Rettungspunkt mit Nummer

Hintergrundkarte: amtlicher Stadtplan (Auszug Legende)

- Autobahn
- Außenring mit Ein-/Ausfallstraße
- Hauptstraße
- Ortsstraße
- Fußweg
- Sonstige Straße/Wege
- Reitweg
- Bundesgrenze

Allgemeines zu den Streckenprofilen

Für alle Waldrundwege geben Streckenprofile in einfacher Form die zu bewältigenden Höhenunterschiede wieder. Auf der horizontalen Achse ist die Distanz, beginnend am Startpunkt, in vorgeschlagener Laufrichtung und in Kilometern angegeben. Die vertikale Achse zeigt die Höhen der jeweiligen Runde in Metern an (Normalhöhennull-Höhen). Damit man die Profile besser erkennen kann, sind die Höhen überzeichnet dargestellt. Ein gemitteltetes Prozentverhältnis von Steigung bzw. Gefälle lässt sich aus den farbig angelegten Profillinien ablesen.

Die Rundwege haben in der Regel einen festen Untergrund, teilweise mit Asphalt, Waldboden oder Schotter. Mit Einsatz der Dämmerung sind alle Strecken nicht mehr zu empfehlen, da durch die langen Waldabschnitte und den entsprechenden Untergrund das Laufen – auch mit Kopflampen – sehr erschwert bis unmöglich ist. Außerdem sollte man an die Nachtruhe der Waldbewohner denken.

Für jede Runde sind in der Karte Vorschläge – mit Entfernungsangaben – eingezeichnet, wie man von Bushaltestelle oder Parkplatz zum Startpunkt oder zu den ausgewählten Ein- bzw. Ausstiegspunkten gelangen kann.



Beschilderung und Streckenkennzeichnung

Orientierungstafeln befinden sich an nahezu allen Waldparkplätzen, an denen Einstiege in die Strecken möglich sind.



Markierungen

Die farbigen Wegweiser befinden sich entlang der Wege an separaten Holzpfählen in der Farbe der jeweiligen Route. Als Kennzeichnung für Verbindungswege zwischen den einzelnen

Routen, wurden die Holzpflocke zweifarbig gestaltet. Die Zuwege von Bushaltestellen zu den Routen sind nur auf dem Waldgebiet gekennzeichnet.

Verhalten im Wald

Beachten Sie bei Fällarbeiten die Absperrung von Gefahrenbereichen. Sie gefährden sonst Ihr Leben und das der Waldarbeiter. Benutzen Sie keine Reitwege. Diese sind den Reitern vorbehalten. Unser Wald soll sauber bleiben: Bitte hinterlassen Sie keinen Abfall. Im Wald dürfen Hunde außerhalb von Wegen nur angeleint mitgeführt werden.

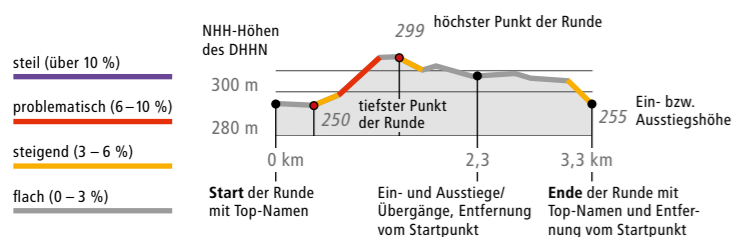


Rettungspunkte

Im Aachener Wald sind insgesamt 37 Rettungspunkte ausgewiesen. Die grünweißen Metallschilder zeigen die Telefonnummer der Aachener Feuerwehrleitstelle, +49 (0)241/ 192 96 und die Nummer des Rettungspunktes. Selbstverständlich ist ein Notruf auch unter der Notrufnummer 112 möglich.

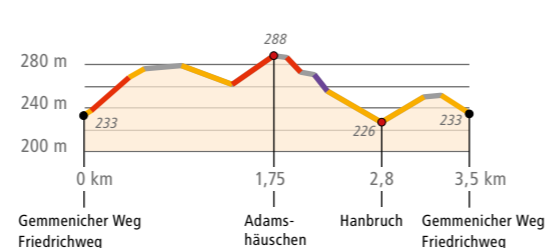
Erläuterung der Streckenprofile

Mittelwert, einzelne kurze Teilstücke können abweichen



Anspruch: mittel
Bushaltestellen: Westfriedhof, Steppenberg, Venskyhäuschen
Parkplätze: Westfriedhof, Weststadion, Adamshäuschen

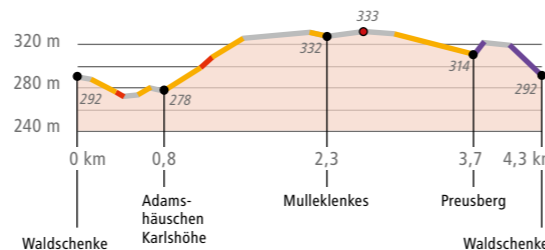
Waldrundweg „Orange“ (3,5 km)



Der Start ist am Friedrichweg, nahe der Eisenbahnlinie, bei 233 Höhenmetern. Gleich zu Anfang steigt der Weg an (8–9%). Nach einem flachen Stück und einem Gefälle (ca. 3–4%) folgt eine weitere Steigung (ca. 7%) und man erreicht auf halber Strecke die höchste Erhebung mit 288 m. Dies ist auch der Übergangspunkt, vorbei am Parkplatz bei Adamshäuschen, zur Roten Runde. Die Orange Runde fällt von hier innerhalb eines Kilometers recht steil auf 226 m runter (bis zu 12%). Über eine kleine Anhöhe erreicht man wieder den Startpunkt. Die landschaftlich interessante Strecke weist – neben Wegen im Wald – auch einige Teilstücke zwischen Feldern auf.

Anspruch: mittel bis hoch
Bushaltestellen: Waldschenke, Unt. Backertsweg
Parkplätze: Waldschenke, Karlsru. Hochweg, Unt. Backertsweg, Adamshäuschen

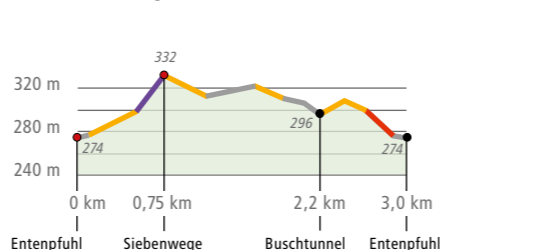
Waldrundweg „Rot“ (4,3 km)



Die Strecke beginnt an der Waldschenke, Lütticher Straße, auf 292 Höhenmetern. Bereits nach 800 m erreicht man bei Adamshäuschen (Übergangspunkt zur Runde Orange) den tiefsten Punkt mit 278 m. Recht steil geht es in Richtung deutsch-belgische Grenze. In den Südweg abbiegend, verläuft der Rundweg dann relativ eben am Fernmeldeturm „Mulleklenkes“ vorbei bis zur höchsten Erhebung mit 333 m (nahe Karlsruhöhe). Der Südweg fällt im weiteren Verlauf bis zum Preusberg (km 3,7; Ein-/Ausstiegspunkt) noch moderat auf 314 m ab. Nach einem kurzen Anstieg (mehr als 10%) und einem flachen Stück geht es steil (ca. 10%) bergab zum Startpunkt zurück. Der gesamte Rundweg geht durch den Wald. Diese Runde lässt sich auch gut vom Stadtteil Preuswald erschließen.

Anspruch: hoch
Bushaltestellen: Waldschenke, Unt. Backertsweg
Parkplätze: Entenpfuhl, Waldschenke, Karlsru. Hochweg, Unt. Backertsweg, Alt Linzenshäus.

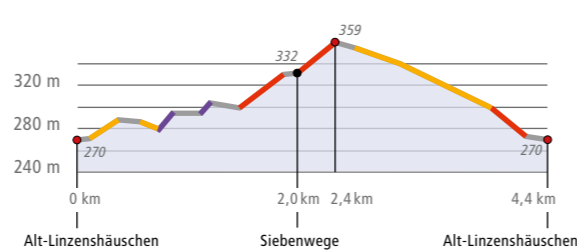
Waldrundweg „Grün“ (3,0 km)



Los geht es auf 274 Höhenmetern am Entenpfuhl. Die Anfangsstrecke über das Kreuzertal bis zu den Siebenwegen (Brandenberg) mit einer Höhe von 332 m ist sehr anspruchsvoll. Die gesamte Höhendifferenz dieser Runde von 58 m wird auf ca. 0,75 km überwunden. Dies sind im Mittel schon über 7%. Spitzen liegen kurzfristig sogar bei über 15% Steigung. Die restliche Strecke von über 2 km verläuft dann mit durchschnittlichem Profil. Erst kurz vor Rückkehr zum Start geht es noch einmal stärker mit ca. 9% bergab. Diese Runde ist eine typische Waldstrecke und lässt sich gut mit der blauen Runde kombinieren. Auch eine Querverbindung von Lütticher Straße (Waldschenke) bis zur Eupener Straße (Alt Linzenshäuschen) ist vorstellbar.

Anspruch: mittel bis hoch
Bushaltestellen: Alt Linzenshäus.
Parkplätze: Alt Linzenshäus., Entenpfuhl

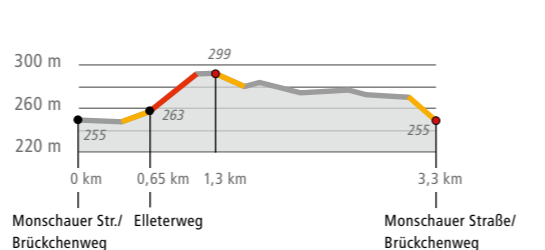
Waldrundweg „Blau“ (4,4 km)



Startpunkt ist Alt Linzenshäuschen auf 270 Höhenmetern. Die ca. 2 km lange Strecke bis zum Knotenpunkt Siebenwege (Übergang zur Grünen Runde) steigt stetig an. Dabei sind zwei Teilstücke von je ca. 100 m, die eine Steigung von über 10% haben. Das letzte Stück sowie der anschließende Aufstieg zur höchsten Erhebung bei km 2,4 mit 359 m steigt um ca. 6%. Danach geht es stetig fallend (3–5%) weiter. Mit ca. 6–8% verläuft der letzte Abschnitt zum Anfangspunkt zurück. Auch diese Runde ist eine typische Waldstrecke und lässt sich gut mit der grünen Runde kombinieren. Mögliche Querverbindungen können von Lütticher Straße bis Eupener Straße, aber auch bis Siegel, Waldfriedhof oder Kornelimünsterweg geplant werden.

Anspruch: niedrig bis mittel
Bushaltestellen: Waldfriedhof, Alt Linzenshäus., Siegel
Parkplätze: Monschauer Str., Waldfriedhof, Alt Linzenshäus., Siegel

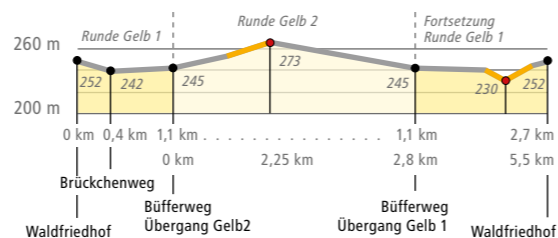
Waldrundweg „Schwarz“ (3,3 km)



Der Start an der Monschauer Straße/Brückchenweg liegt auf 255 Höhenmeter. Die Anfangsstrecke ist leicht. Nach ca. 600 m steigt sie dann aber bis zum km 1,3 auf die höchste Erhebung mit 299 m an. Dies entspricht durchschnittlich ca. 8% Steigung. Anschließend geht es leicht abfallend in Richtung Start zurück. Erst kurz vor dem Parkplatz gibt es noch einmal ein Gefälle von ca. 9%. Die typische Waldstrecke an der Pionierquelle um den Elleterberg lässt sich auch gut mit dem Einstieg an Siegel oder mit Aktivitäten im Waldstadion kombinieren.

Anspruch: niedrig
Bushaltestellen: Waldfriedhof, Schöntal
Parkplätze: Waldfriedhof, Schöntal, Monschauer Str.

Waldrundweg „Gelb“ (südlicher Teil 2,8 km, nördlicher Teil 2,7 km, komplett 5,5 km)



Die gelbe Strecke teilt sich in einen südlichen und einen nördlichen Teil. Gestartet wird am Waldfriedhof, genauer am Wildparkweg, auf 252 Höhenmeter. Gerade einmal 7 m beträgt der Höhenunterschied bis zum Übergangspunkt zur südlichen Runde bei km 1,1. In der südlichen Runde geht es dann stetig bis auf 273 m hoch. Moderat fällt dann das Gelände ab und erst kurz vor dem Start-/Endpunkt gibt es ein etwas stärkeres Gefälle mit anschließendem Anstieg (je ca. 5%). Beide Runden sind von der Topographie einfach zu bewältigen und gut zu kombinieren. Der Waldrundweg verläuft im zweiten Teil der Strecke am Rande des Waldes, sodass man hier Ausblick auf die Feldlage um Hitfeld, Kreuzerdriesch und Lintert hat.



mit **6 Streckenprofilen** und **detaillierter Karte!**

Wald-rundwege

Jogging, Nordic Walking, Wandern und Spazieren im Aachener Stadtwald



www.aachen.de

Beleuchtete Laufstrecken in Aachen

Am **Hangeweiher** führt eine Strecke rund um den Kaiser-Friedrich-Park, zwischen Hermann-Löns-Allee/Am Hangeweiher/Im Brockenfeld. Im Winterhalbjahr wird zu bestimmten Zeiten das **Waldstadion** (I. Rote-Haag-Weg) geöffnet und die Trainingsbeleuchtungsanlage eingeschaltet – aktuelle Infos unter www.aachen.de/sport.

Im **Hochschulsportzentrum der RWTH Aachen** kann die Finnbahn am Königshügel entgeltfrei genutzt werden. Sie ist täglich von 6 Uhr bis zum Tageslicht und ab der Dämmerung bis 0 Uhr beleuchtet. Aktuelle Infos, z. B. kurzfristige Sperrungen unter www.hochschulsport.rwth-aachen.de



Impressum:

Herausgeber
 Stadt Aachen der Oberbürgermeister
 Fachbereich Sport
 Verwaltungsgebäude Mozartstraße 2–10,
 52058 Aachen
 Fon: 0241/432-5209
 sportamt@mail.aachen.de
www.aachen.de/sport
 Fachbereich Umwelt – Gemeindeforstamt
 Fachbereich Geoinformation und Bodenordnung

Stand: April 2012
 Auflage: 10.000 Exemplare
 Gestaltung: büroG29
 Fotos: Stadt Aachen
 Titelfoto: Val Thoermer, Fotolia.com
 Druck: art + image GmbH, Minden

www.aachen.de